Immanuel Kant-Stipendium der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Oldenburg, 01.07.2016–30.06.2018
Bewerbungsschluss: 31.12.2015

Beate Stoertkuhl

Immanuel Kant-Stipendium der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) dotierte Immanuel Kant-Stipendium fördert Promotionsvorhaben, die sich mit der Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa und den damit verbundenen Themen, insbesondere den wechselseitigen Beziehungen zu den Nachbarvölkern, befassen.

Der regionale Fokus liegt auf den historischen preußischen Ostprovinzen (Schlesien, Ostbrandenburg, Pommern, Ost- und Westpreußen) in den heutigen Staaten Polen und Russland sowie den früheren und heutigen Siedlungsgebieten von Deutschen in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa (vornehmlich in Tschechien und der Slowakei, in der ehemaligen Sowjetunion und in den baltischen Staaten sowie in Ungarn, Rumänien und dem ehemaligen Jugoslawien).

Das Immanuel Kant-Stipendium richtet sich an qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Geschichts- und Kulturwissenschaften und benachbarter historisch arbeitender Disziplinen. Anträge können von in- und ausländischen Bewerbern oder den sie betreuenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern an einer Universität in der Bundesrepublik Deutschland gestellt werden.

Das für zwei Jahre gewährte Grundstipendium beträgt monatlich 1050,- Euro.

Die Entscheidung über die Stipendienvergabe trifft ein von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien berufener wissenschaftlicher Auswahlausschuss.
Das Immanuel Kant-Stipendium wird seit 1986 vergeben.

Stipendienanträge sind bis 31. Dezember 2015 in Papierform oder digital im pdf-Format an die Geschäftsstelle des Immanuel Kant-Stipendiums im Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa zu richten. Stipendienbeginn ist der 01.07.2016.

Die Förderrichtlinien sind über die Homepage des Bundesinstituts unter http://www.bkge.de/Foerderungen-Stipendien-BKM/Immanuel-Kant-Stipendium/ abrufbar.

Weitere Informationen:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte

der Deutschen im östlichen Europa
– Kantstipendium –
z. Hd. PD Dr. Beate Störtkuhl
Johann-Justus-Weg 147a
D-26127 Oldenburg
Fon + 49 441 9619514
Fax +49 441 9619533
bkge@bkge.uni-oldenburg.de

Quellennachweis:
STIP: Immanuel Kant-Stipendium der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. In: ArtHist.net, 23.10.2015. Letzter Zugriff 16.07.2025. <https://arthist.net/archive/11333>.